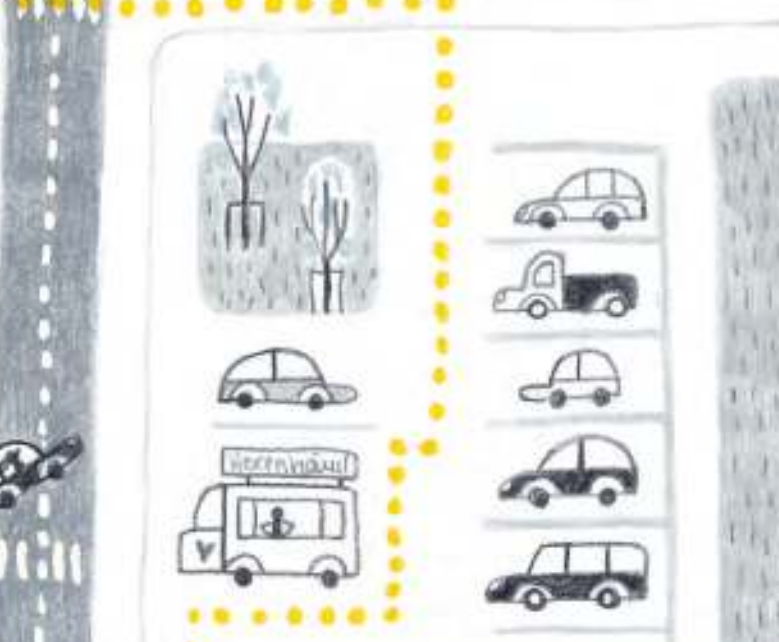


The illustration depicts a whimsical city street scene. In the foreground, three children are running away from a large, green, multi-eyed monster that resembles a giant lollipop or candy. The monster has a long, orange, bubbly trail behind it. The children, a boy in a grey hoodie and a girl in a red striped shirt, look startled. To the right, a girl with red pigtails in a yellow striped shirt and brown overalls runs towards them. The street is grey with orange and green patterns. In the background, there are stylized trees with colorful leaves, a traffic light showing a green pedestrian symbol, and a planter with flowers. The overall style is colorful and expressive, using thick lines and vibrant colors.

Leonora Leitzl

Wir sind ja nicht aus Zucker!





Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 42 h UrhG („Text- und Data-Mining“) zu gewinnen, ist untersagt.

2025

© Verlagsanstalt Tyrolia Ges.m.b.H.

Exlgasse 20, A-6020 Innsbruck

Umschlagbild: Nora Leitl

Grafische Gestaltung: Nele Steinborn, Wien

Schrift: TT Norms Pro

Druck und Bindung: Florjančič, Maribor

ISBN 978-3-7022-4310-4

E-Mail: buchverlag@tyrolia.at

Internet: www.tyrolia-verlag.at

Social Media: Tyrolia Verlag Kinderbuch



Leonora Leitl

Wir sind ja nicht aus Zucker!



Tyrolia-Verlag • Innsbruck–Wien

Gestern wollten wir alle miteinander in den Tierpark fahren.
Mama, Papa, meine kleine Schwester Mona und ich.
Nur unser Auto, das wollte nicht. Es hat komische
Würgegeräusche gemacht, vorne herausgeraucht und
dann bewegte es sich keinen Millimeter mehr vom Fleck.
„Ui“, hat Mama gesagt. „Nächste Station Autowerkstatt.“





Heute früh sind alle muffig. Mona hat schlechte Laune, weil sie auf ihren Brei warten muss. Papa hat schlechte Laune, weil er am Handy herumorganisieren muss, und Mama hat schlechte Laune, weil sie einen wichtigen Termin hat.

Alle miteinander wissen wir nicht, wie ich ohne Auto in die Schule kommen soll.

„Ich könnte doch einfach auch zu Fuß gehen?“, schlage ich vor, obwohl ich weiß, dass ich das eigentlich noch nicht darf. Aber meine besten Freunde Alma und Kurti gehen auch schon allein.



Mamas Blick ist skeptisch. Doch Papa hält beim Handy-
Wischen inne: „Na ja, so weit ist es nicht. Warum soll
Sanna eigentlich nicht gehen? Sie ist ja schon groß.“
Er stupst Mama sanft in die Seite: „Erinnerst du dich?
Ich musste damals alles zu Fuß gehen. Egal ob bei Regen
oder Schnee.“
„Ja, und die Brennnesseln haben dir bis zum Hals
gereicht ...“, grinst Mama.
„Genau!“ Jetzt muss Papa sogar selbst lachen.
„Aber das war mir egal. Ich bin ja nicht aus Zucker!“





Wenn der Schulweg zum fantasiereichen
Abenteuertrip wird

Weil das Auto kaputt ist, darf Sanna ausnahmsweise zu Fuß zur Schule gehen. Gemeinsam mit Alma und Kurti aus der Nachbarschaft macht sie sich auf den Weg. Doch da gibt es plötzlich Hängebrücken über tiefe Schluchten, Säbelzahniger auf der Baustelle und spuckende Vulkanlöcher ...

Eine wunderbare Erinnerung daran, was alles durch Vorstellungskraft möglich wird. Und eine Einladung, selbst den Alltag hie und da mit Fantasie zum Blühen zu bringen.



ISBN 978-3-7022-4310-4



9 783702 243104

www.tyrolia-verlag.at